FRIEDRICH NAUMANN STIFTUNG Für die Freiheit.

lau verlag

RENAISSANCE DES LIBERALISMUS

Die Antwort auf Populismus und Nationalismus?

27.06.2019
18:00 - 20:00 Uhr
Reinhardtstraßenhöfe |
Reinhardtstr. 14
Berlin

©Jacobs Stock Photography Ltd/DigitalVision/GettyImages

PROGRAMM

18:00 **Begrüßung**
Ralf Erbel
Leiter des Länderbüros Berlin-Brandenburg der Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit

Grußwort
Prof. Dr. Dr. h.c. Karl-Heinz Paqué
Vorsitzender des Vorstands der Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit

18:20 **Kurzvortrag zur Neuerscheinung**
„Der deutsche Liberalismus. Ideenwelt und Politik von den Anfängen bis zur Gegenwart"
Prof. Dr. Hans Fenske
Professor emeritus für Neue und Neueste Geschichte an der Universität Freiburg

18:35 **Podiumsdiskussion**
Prof. Dr. Anne Christine Nagel
Universität Gießen
Dr. Stefan Ruppert MdB
Fraktionsgeschäftsführer der Fraktion der Freien Demokraten im Deutschen Bundestag
Prof. Dr. Hans Fenske
Professor emeritus für Neue und Neueste Geschichte an der Universität Freiburg
Moderation: **Armin Fuhrer**
Journalist

19:45 **Kleiner Empfang**

20:30 Ende der Veranstaltung

VORGESTELLT

Prof. Dr. Anne Christine Nagel
...die Geschichte des Liberalismus ist einer ihrer Forschungsschwerpunkte. Sie promovierte über den liberalen Theologen und Schwager von Friedrich Naumann, Martin Rade, und erhielt dafür den Wolf-Erich-Kellner-Preis zur Erforschung von Geschichte und Politik des Liberalismus.

Armin Fuhrer
...der freie Journalist und Autor arbeitete viele Jahre für überregionale Medien (WELT und FOCUS) und schrieb seit 2006 eine Reihe von Büchern - politische und historische Biographien, historische Sachbücher sowie Bücher zu aktuellen politischen Entwicklungen.

Dr. Stefan Ruppert MdB
...studierte Rechtswissenschaften, Politologie und Geschichte an der Universität Frankfurt a. M. und promovierte am Max-Planck-Institut für Europäische Rechtsgeschichte; 2012 Habilitation am Fachbereich Rechtswissenschaften der Universität Frankfurt a. M.

Prof. Dr. Hans Fenske
...der Historiker, der 1971 in Freiburg für Neue und Neueste Geschichte habilitierte, ist Experte für die Deutsche Geschichte vom späten 18. Jahrhundert bis zum Ende der Weimarer Zeit, die vergleichende Verfassungsgeschichte und die Geschichte der politischen Ideen.

ZUM THEMA!

Europaweit gewinnen populistische und nationalistische Kräfte an Einfluss. Individuelle Freiheiten drohen durch restriktive Maßnahmen des Staates im Sinne der nationalen Sicherheit ausgehöhlt zu werden. Bei der jüngsten Europawahl wurden jedoch die Liberalen europaweit zur drittstärksten Kraft gewählt. Kann Europa aus einer Renaissance des Liberalismus die Kraft gewinnen, die nötig ist, um gegen anti-demokratische Tendenzen zu bestehen? Wir wollen uns dieser Fragestellung annähern durch einen Blick zurück in die Ideengeschichte des Liberalismus, die sich bis in die schweren inneren Auseinandersetzungen in England Mitte des 17. Jahrhunderts zurückverfolgen lässt. Darüber bringen wir namhafte Liberalismusforscher ins Gespräch mit Vertretern aus Politik und Journalismus, die bewerten können, wie groß der Einfluss der liberalen Tradition auf die Entscheidungen der Tagespolitik ist.

Hans Fenske, langjähriger Professor für Neue und Neueste Geschichte an der Universität Freiburg, legt unter dem Titel "Der deutsche Liberalismus. Ideenwelt und Politik von den Anfängen bis zur Gegenwart" eine umfassende Gesamtdarstellung zur Ideengeschichte des Liberalismus vor. Diese Publikation bildet den Ausgangspunkt für unsere Diskussion, zu der wir Sie herzlich einladen.

MIT ALLEN KRÄFTEN FÜR EINE LIBERALE WELT: UNSERE POLITISCHE BILDUNG UND BEGABTENFÖRDERUNG

Die Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit bietet liberale Angebote zur Politischen Bildung. Damit ermöglichen wir es dem Einzelnen, sich aktiv und informiert ins politische Geschehen einzumischen. Begabte junge Menschen fördern wir durch Stipendien. International setzen wir uns in mehr als 60 Ländern für Menschenrechte und Demokratie ein, indem wir Politikdialog und Politikberatung unterstützen. Anliegen und Verpflichtung zugleich: Seit 2007 ist der Zusatz "für die Freiheit" Bestandteil unseres Stiftungsnamens. Unsere Geschäftsstelle ist in Potsdam, Büros unterhalten wir in ganz Deutschland und weltweit.

Politische Analysen, liberale Argumente und Neues aus der Stiftungswelt - informieren Sie sich auf freiheit.org!

INFORMATIONEN UND KONTAKTE

Veranstaltungsort
Reinhardtstraßenhöfe | Reinhardtstr. 14
10117 Berlin

Veranstalter
Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit
Länderbüro Berlin-Brandenburg
Reinhardtstraße 12
10117 Berlin
www.berlin-brandenburg.freiheit.org

Organisation
Ana Beatriz López Villasenor
Telefon +49 30 288778-569
ana.lopez@freiheit.org

Studienleitung
Ralf Erbel
Leiter des Länderbüros Berlin-Brandenburg der Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit

Die Veranstaltung ist kostenfrei.
Die Teilnahmebedingungen finden Sie unter
freiheit.org/teilnahmebedingungen

Jetzt anmelden unter
shop.freiheit.org/#!/Veranstaltung/fc8jg
oder über unseren zentralen Service

E-Mail	service@freiheit.org
Telefon	+49 30 22 01 26 34 (Mo-Fr von 08-18 Uhr)
Fax	+49 30 69 08 81 02
Post	Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit Postfach 1164 53729 Sankt Augustin

Die Veranstaltung wird aus Mitteln des Berliner Senats gefördert.

be Berlin
Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie

ANMELDUNG

Bitte vollständig ausfüllen!

Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit
Postfach 11 64
53729 Sankt Augustin

Die Veranstaltung ist kostenfrei. Die Teilnahmebedingungen finden Sie unter **freiheit.org/teilnahmebedingungen**
Ihre Anmeldung können Sie auch per E-Mail oder Fax senden: **Fax +49 30 69 08 81 02, E-Mail service@freiheit.org**

RENAISSANCE DES LIBERALISMUS

27.06.2019, 18:00 Uhr, Reinhardtstraßenhöfe | Reinhardtstr. 14, Berlin

Name .....

Vorname .....

Institution .....

Straße / Nr .....

PLZ / Ort .....

E-Mail .....

1. Begleitperson

Name .....

Vorname .....

2. Begleitperson

Name .....

Vorname .....

☐ Ich habe die Teilnahmebedingungen (**freiheit.org/teilnahmebedingungen**) gelesen und stimme diesen zu. Die hier erhobenen Daten werden zum Zwecke der Leistungserfüllung verarbeitet und von der Stiftung stets vertraulich behandelt. Ausführliche Informationen finden Sie in unseren Hinweisen zum Datenschutz auf der Homepage der Stiftung unter **freiheit.org/datenschutz** aus denen Sie u.a. auch ersehen können, welche Rechte Ihnen zustehen.

☐ Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten genutzt werden, um mich auf Veranstaltungen, Publikationen und sonstige Aktivitäten der Stiftung aufmerksam zu machen. Diese Informationen dürfen mir auch per E-Mail zugehen. In meinen Profileinstellungen auf **shop.freiheit.org/#Profil/** kann ich konfigurieren, wie ich informiert werden möchte. Diese Einwilligung kann ich jederzeit per E-Mail (**service@freiheit.org**) oder per Fax (+49 30 69 08 81 02) widerrufen.

.....
Datum, Unterschrift

Teilnahmebedingungen

Die Veranstaltung steht allen Bürgerinnen und Bürgern zur Teilnahme offen. Da das Seminar als politische Bildungsveranstaltung aus öffentlichen Mitteln gefördert wird, ist eine Verpflichtung zur Teilnahme an allen Programmteilen Voraussetzung für Ihre Anmeldung.

Ihre Anmeldung kann online oder über einen Anmeldebogen erfolgen und ist für Sie verbindlich. Wenn in der Beschreibung der Veranstaltung nicht anders angegeben, erhalten Sie von uns spätestens 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn eine verbindliche Bestätigung Ihrer Anmeldung.

Im Rahmen der Veranstaltung können Bild- und Tonaufnahmen für Dokumentationszwecke gemacht werden. Mit ihrer Teilnahme erklären sich die Teilnehmer damit einverstanden, dass sie auf solchen, auch für die Veröffentlichung im Internet vorgesehenen Übertragungen, Video-Aufzeichnungen oder Fotografien abgebildet werden.

Bei weniger als 10 Anmeldungen oder höherer Gewalt behalten wir uns die Absage der Veranstaltung vor. Wir werden Sie so rechtzeitig wie möglich über einen Ausfall informieren. Gegebenenfalls geleistete Zahlungen erstatten wir Ihnen umgehend.

So die Veranstaltung kostenpflichtig ist, wird die Teilnahmegebühr mit der von uns versendeten verbindlichen Bestätigung bzw. der Rechnung fällig. Wenn Sie im Rahmen der Anmeldung Barzahlung am Veranstaltungsort angegeben haben, wird der Betrag erst zum Beginn der Veranstaltung fällig. Wenn Sie sich mit einem reduzierten Teilnahmebeitrag angemeldet haben, bringen Sie bitte einen geeigneten Nachweis zur Veranstaltung mit oder senden ihn per E-Mail an service@freiheit.org. Der reduzierte Teilnahmebeitrag gilt für Schüler, Studenten (bis 30 Jahre), Auszubildende und Arbeitslose.

Für mehrtägige, kostenpflichtige Veranstaltungen gilt: Bis zu 20 Tagen vor Veranstaltungsbeginn können Sie Ihre Anmeldung kostenlos stornieren. Stornieren Sie Ihre Buchung bis zu 5 Tagen vor Veranstaltungsbeginn werden 50 % des Tagungsbeitrages als Ausfallgebühr fällig. Bei späterer Absage oder bei Nichterscheinen wird der gesamte Betrag fällig, es sei denn, Sie benennen mit Ihrer Absage einen Ersatzteilnehmer.

Für eintägige, kostenpflichtige Veranstaltungen gilt die folgende Regelung, wenn nicht in der Einladung eine abweichende Regelung angegeben ist: Bis zu 3 Tagen vor Veranstaltungsbeginn können Sie Ihre Anmeldung kostenlos stornieren. Bei späterer Absage oder bei Nichterscheinen wird der gesamte Betrag fällig, es sei denn, Sie benennen mit Ihrer Absage einen Ersatzteilnehmer.

Bitte begleichen Sie den fälligen Tagungsbeitrag wie auf der Anmeldung angegeben. Bei einigen Veranstaltungen akzeptieren wir aus organisatorischen Gründen nur Barzahlung.

Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen. Gerichtsstand ist Potsdam.